

Stuttgart, 19.12.2018

## **Future Communities 2018: Karlsruhe, Ortenaukreis, Plochingen und Rust unter den Preisträgern – ITEOS unterstützt Gewinner bei der Umsetzung ihrer Förderprojekte**

Unter den 45 Preisträgern des diesjährigen Wettbewerbs „Städte, Gemeinden, Landkreise 4.0 – Future Communities“ befinden sich auch die Städte Karlsruhe und Plochingen, die Gemeinde Rust und der Ortenaukreis.

Mit dem Programm „Städte und Gemeinden 4.0 – Future Communities“ fördert das Land Kommunen bei der Umsetzung konkreter digitaler Projekte. Übergeben wurden die mit Fördergeldern von bis zu 100 Tsd. Euro verbundenen Auszeichnungen vom stellvertretenden Ministerpräsidenten Thomas Strobl auf der diesjährigen Morgenstadt-Werkstatt am 13. Dezember in Stuttgart. Die Morgenstadt-Werkstatt wurde vom Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration sowie weiteren Partnern der Digitalakademie@bw wie den Kommunalen Spitzenverbänden und ITEOS veranstaltet.

Insgesamt werden die Projekte von 45 Kommunen mit über 1 Mio. Euro gefördert. Das Projekt der Stadt Karlsruhe zum kommunalen Immobilienmanagement wird mit rund 96 Tsd. Euro gefördert. Geplant ist eine Plattform, welche die Daten von der Planung über die Bauausführung bis hin zum Betrieb und der Instandhaltung von Bauprojekten integriert und damit den gesamten Lebens- und Nutzungszyklus der Immobilien in allen denkbaren Phasen ganzheitlich unterstützt.

Die Bürgerinnen und Bürger des Ortenaukreises dürfen sich zukünftig auf die digitale Assistentin „Ortena“ freuen, die mit 100 Tsd. Euro gefördert wird. Der interaktive und automatisierte Verwaltungsservice auf Basis künstlicher Intelligenz entlastet die Verwaltungsmitarbeiter und bietet einen zusätzlichen Service für die Bürgerinnen und Bürger. Dort, wo „Ortena“ selbst nicht helfen kann, bietet sie Telefonate oder Videochats mit Experten an. Dafür wird das Angebot durch einen plattformunabhängigen Videochat der Gemeinde Rust ergänzt, die für die Entwicklung rund 4,5 Tsd. Euro aus dem Fördertopf erhält.

Die Stadt Plochingen entwickelt eine City-Bürger-App, die z.B. über Veranstaltungen informiert, eine Terminvereinbarung ermöglicht oder den direkten Kontakt zur Verwaltung herstellt. Das Projekt wird mit knapp 11 Tsd. Euro gefördert.

Alle vier Kommunen werden bei der Umsetzung ihrer digitalen Vorhaben von ITEOS unterstützt und begleitet. Darüber hinaus erforscht und erprobt ITEOS in enger Zusammenarbeit mit weiteren Kommunen verschiedene Anwendungsformen der künstlichen Intelligenz von der automatisierten Auswertung von Bildern z.B. bei Ordnungswidrigkeiten über den Einsatz von Chatbots mit integrierter E-Mail-Klassifizierung in der Bürgerkommunikation bis hin zur prädiktiven Datenanalyse mit Hilfe von Datenmodellen mit dem Ziel, die Digitalisierung der Kommunen weiter voranzubringen.

Mehr Informationen zum Förderprogramm und eine Liste aller diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger zum Download finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration: [Gewinner des Wettbewerbs „Gemeinden, Städte und Landkreise 4.0 – Future Communities“](#).

## Über ITEOS

Als Anstalt öffentlichen Rechts in gemeinsamer Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg und der baden-württembergischen Kommunen berät und begleitet die ITEOS (AöR) ihre Kunden auf den Weg in eine zunehmend technologiebasierte Zukunft mit eigenen cloudbasierten Lösungen zum Nutzen der Bürger und der Gesellschaft.

Sie beschafft, entwickelt und betreibt Verfahren der automatisierten Datenverarbeitung für kommunale Körperschaften, deren Zusammenschlüsse und deren Unternehmen im Land sowie für Dritte außerhalb des Landes im Rahmen ihres Auftrags.

Die ITEOS (AöR) beschäftigt insgesamt rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 01.07.2018). Sie besitzt drei Betriebsgesellschaften IIRU GmbH, KRBF GmbH und RZRS GmbH, deren Verschmelzung geplant ist, für den Vertrieb ihrer Produkte und Dienstleistungen an Kunden, die nicht dem Zweckverband 4IT angehören. Sie hält außerdem 86% der Anteile an der endica GmbH, einer IT-Dienstleisterin mit Sitz in Karlsruhe, die auf die Unterstützung von Energieversorgungsunternehmen spezialisiert ist.

Pressekontakt: Dr. Gamal Morsi, ITEOS Unternehmenskommunikation, E-Mail [Dr.Gamal.Morsi@iteos.de](mailto:Dr.Gamal.Morsi@iteos.de), Fon 06221 841-562, Fax 06221 841-210562



BU (v.l.n.r.): Markus Losert (Stadt Karlsruhe), stellv. Ministerpräsident Thomas Strobl, Andreas Majer (ITEOS), Stefan Reinhart (SAP AG)

Copyrightangabe: ©Steffen Schmid